

Virtual Gibbs 13

Dieses Dokument richtet sich an Benutzer von Virtual Gibbs® 13. Es ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- [Überblick](#)
- Installation
 - “Systemvoraussetzungen ” auf Seite 2
 - “Lizenzierung: NLO/3D Systems License Server ” auf Seite 3
- “Bekannte Probleme und neueste Informationen ” auf Seite 4
- “Melden eines Problems ” auf Seite 5

Überblick

Am 25. Februar 2019 hat 3D Systems sein Produkt Virtual Gibbs 13 veröffentlicht. Diese Version weist gegenüber Virtual Gibbs 12 Verbesserungen auf, und es wurden Programmfehler beseitigt. Die Software und Dokumentation auf Gibbs Online wird von Zeit zu Zeit aktualisiert:

online.gibbscam.com

Änderungen bei der Installation: Lizenzierung und NLO

Wichtig: Wenn Sie die Netzwerklizenzoption (NLO) verwenden, ist ein neuer Lizenzserver erforderlich. Siehe [“Lizenzierung: NLO/3D Systems License Server” auf Seite 3](#)“Lizenzierung: NLO/3D Systems License Server” auf Seite 3“Lizenzierung: NLO/3D Systems License Server” auf Seite 3.

Bei dieser Version wird die Virtual Gibbs-Lizenzierung anders gehandhabt, wobei sich die Änderung nicht auf Endbenutzer auswirkt, für die NLO nicht genutzt wird. Führen Sie das Registrierungs-Tool aus und verwenden Sie die neu erzeugte Lizenzdatei, die nun eine binäre *.clm-Datei anstatt eine *.lic-Textdatei ist.

Installation

Systemvoraussetzungen

Die Mindestanforderungen und empfohlenen Systeme haben sich ab Virtual Gibbs 12 geändert. Es folgt eine kurze Zusammenfassung. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch zur [Installation](#).

Betriebssystem Windows 7 (SP 1 oder höher), Windows 8, Windows 10 oder Windows Server (2008 R2 • 2012 • 2012 R2 • 2016 • 2019). Es ist ein 64-Bit-Betriebssystem erforderlich. Installieren Sie die neuesten verfügbaren Betriebssystem-Servicepacks und -Patches mithilfe von Windows Update.

Microsoft .NET Framework 4.6.2 oder höher ist erforderlich. .NET Framework ist in der Regel bereits installiert.

Hardware Auf einem Computer, der mindestens die folgenden Anforderungen erfüllt, kann Virtual Gibbs schnell und reibungslos ausgeführt werden. Es ist zu beachten, dass die Anforderungen, die Virtual Gibbs an das System stellt, mit zunehmender Größe und Komplexität der Teile ebenfalls zunehmen.

CPU *Intel:* Quad Core: Core i9, i7 oder i5.
AMD: Ryzen oder Threadripper

RAM 16 GB RAM

Grafikkarte NVIDIA-Grafikkarte mit einem Videospeicher von mindestens 2 GB.

Benötigter Speicherplatz 8 GB freier Festplatten-Speicherplatz

Virtual Gibbs kann auch auf einem weniger leistungsfähigen System ausgeführt werden, jedoch kann die Geschwindigkeit merklich sinken, insbesondere bei sehr großen Teilen oder komplexen Werkzeugwegen.

Grafikkartentreiber Wie bei Virtual Gibbs 12

Nach dem ersten Start einer neuen Virtual Gibbs-Installation werden Sie aufgefordert, eine erneute Registrierung durchzuführen. Klicken Sie auf den Link "Das Registrierungs-Tool starten", um Ihren Produktcode und Ihre Kundeninformationen einzugeben. Während des Registrierungsvorgangs klicken Sie einfach auf Weiter, Weiter, ..., Fertigstellen, um alle gespeicherten Standardeinstellungen zu übernehmen und die Informationen an 3D Systems zu senden.

Falls Probleme bei der Neuregistrierung auftreten, wenden Sie sich bitte an den technischen Support für Virtual Gibbs: (800) 654-9399 (in Nordamerika) oder +1.805.523.0004.

Lizenzierung: NLO/3D Systems License Server

Wenn Sie die Netzwerklizenzoption (NLO) verwenden, ist eine einmalige Einrichtung erforderlich. Führen Sie dazu die folgenden drei Schritte aus:

1. Laden Sie die ausführbare Datei zur Installation von 3D Systems License Server herunter.

Diese Datei kann auf [Gibbs Online](#) heruntergeladen werden: Software Downloads > Tools > 3D Systems License NLO Server > 3D Systems License NLO Server v8.x.y.z
[LicenseServer_setup_8.x.y.z.exe](#)

2. Führen Sie wie folgt die Programmdatei aus, um die

Lizenzserversoftware zu installieren: (a) UAC: Yes; (b) Bei Willkommen: Klicken Sie auf Next (Weiter). (c) Bei Speicherort: Akzeptieren Sie den Ordner oder navigieren Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf Next (Weiter). (e) Klicken Sie auf Install (Installieren).

3. Registrieren des Lizenzservers.

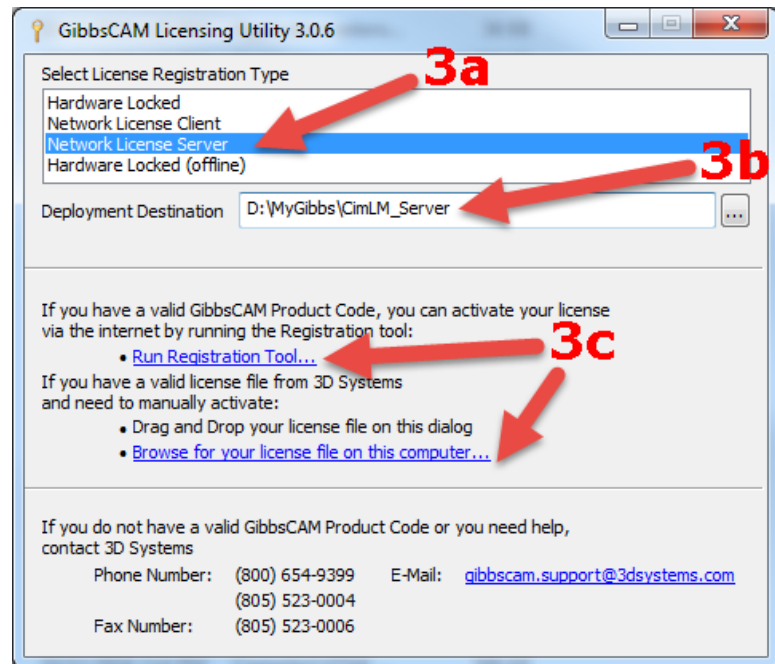
Führen Sie dazu die Datei [RegistrationTool.exe](#) aus, die sich im Installationsordner der Lizenzserversoftware befindet.

Wenn das Fenster **Licensing Utility** (Lizenzierungshilfsprogramm) angezeigt wird:

a. Als Lizenz-Registrierungstyp wählen Sie **Netzwerk-Lizenz-Server** (die dritte Option).

b. Geben Sie als Ausführort einen schreibbaren Ordner an, oder navigieren Sie zu diesem Ordner.

c. Suchen Sie entweder nach einer vorhandenen *.clm-Lizenzdatei auf Ihrem Computer, oder wenn Sie noch keine *.clm-Datei haben, klicken Sie auf den Link Das Registrierungs-Tool starten, um das Fenster "Server Lizenz Registrierungs-Tool" zu öffnen. Kopieren Sie Ihren 20-Zeichen-Produktlizenzcode und fügen Sie ihn ein, oder tippen Sie ihn ein.



4. Informationen zur Überwachung und Fehlerbehebung finden Sie im Handbuch [Installation](#).

Nachdem der NLO-Lizenzserver installiert und registriert wurde, führen Sie ihn aus. Konfigurieren Sie dann Ihre Virtual Gibbs-Workstations, um Lizenzen vom Server zu empfangen.

Bekannte Probleme und neueste Informationen



Das Handbuch [Neue Funktionen in Virtual Gibbs 13](#) bietet einen Überblick über die wesentlichen Verbesserungen und Änderungen, die seit Virtual Gibbs 12 eingeführt wurden.

Bekannte Probleme

- **49581:** Die kontextbezogene Hilfe für mehrere neue 5-Achsen-Elemente wurde falsch zugeordnet.
- **50338:** Beim Posting werden keine Spindelbefehle für die zweite und nachfolgende **Profilstoß**-Operationen ausgegeben.
- **50359:** Bei einer bestimmten Fräs-**Kontur**-Operation für mehrere Konturen mit einer unbegrenzten Geometrie wird der Bearbeitungsmarker falsch positioniert.
- Es wurde als sinnvoll erachtet, "Additiv/Hybrid" nicht zu bündeln.

Absichtliche Änderungen ab Virtual Gibbs 12

Die folgenden Änderungen sind absichtliche Änderungen und keine Fehler:

- Die früher als "Lathe" bezeichnete Produktoption wird nun als "Turning" (Drehen) bezeichnet.
- Der Adveon Tool Manager wurde durch CoroPlus Tools ersetzt. In der neuen Version stehen noch nicht alle CoroPlus-Dialogfelder und -Benutzeroberflächen zur Verfügung.
- Import von Dateien aus CATIA (Dassault Systèmes). NX (auch unter den Bezeichnungen Siemens PLM / Unigraphics UGS/NX erhältlich) wird nun standardmäßig mit Tools von Spatial importiert. (Spatial ist ein Geschäftsbereich von Dassault Systèmes und Entwickler des 3D-ACIS-Kernel). **Spatial** (Tochterunternehmen von Dassault Systèmes und Entwickler des 3D ACIS Kernel). Datakit-Optionen werden nicht mehr unterstützt.
- Das Stapeln von Operationskacheln erfolgt standardmäßig im  Prozessmodus. Aufeinanderfolgende Operationen im selben Verlauf werden gestapelt, wenn sie aus einem einzelnen Prozess stammen. Wenn Sie die Standardeinstellung ("Nicht gestapelt") aus der vorherigen Version bevorzugen, wählen Sie  "Individueller Modus" aus.

Melden eines Problems

Falls Virtual Gibbs ein unerwartetes Verhalten zeigt: Speichern Sie das aktuelle Teil, beenden Sie Virtual Gibbs, starten Sie die Anwendung neu, und versuchen Sie es erneut mit dem Szenario. Wenn das Problem bestehen bleibt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kontaktieren des Technischen Supports über: GibbsCAM.Support@3DSystems.com

- Tel.: (800) 654-9399 +1.805.523.0004 • Fax: +1.805.523.0006